

12. Dezember 1908 55

0
M
4
/

Herrn Richard Bühler, Seidenstrasse 39 Winterthur

Sehr geehrter Herr,

Für die endgültigen Entscheidungen in der Ankaufsfra-
ge Vallotton hat heute Vormittag und Nachmittag je eine Sitzung
der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde und der Sammlungskommission
stattgefunden. Leider ist ein Beschluss doch noch nicht möglich
geworden, weil von gewisser Seite auf die in der Tat sehr nie-
drigen Pariser Auktionsergebnisse für Vallotton seit der Verstei-
gerung Pasquemet von 1932 durch alle die Jahre hindurch bis
1938 hingewiesen worden ist und die für unsern Wunschzettel
geltenden Verkaufspreise als ganz allgemein zu hoch beanstandet
worden sind.

Wir sind deshalb neuerdings mit den Eigentümern der in
Betracht kommenden Bilder in Verhandlung getreten, um für die
sechs Bilder, die wir ausser den Ihrigen gern erwerben würden,
eine günstigere Gesamtsumme zu erreichen.

Wie das Ergebnis sein wird, können wir nicht voraussehen.
Ich bin aber etwas besorgt angesichts der Ungewissheit, ob wir
die Dordogne à Carrenac, die auch mit der Ansetzung auf Fr. 2800
noch über dem Durchschnitt der uns von anderer Seite eingeräum-
ten Preise, und um ein Mehrfaches über dem Durchschnitt der
Pariser Auktionspreise steht, in unserm Gesamtbudget werden un-
terbringen können, und möchten Sie anfragen, ob nicht eine Er-
mässigung auf Fr. 2400 noch denkbar wäre.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTRAUS ZUERICH
Der Direktor

M. Straus